Balzenwil

Schulort:	Balzenwil	Kanton 1799:	Bern	Ort/Herrschaft 1750:	Bern
Konfession des Orts:	reformiert	Distrikt 1799:	Langenthal	Kanton 2015:	Aargau
		Agentschaft 1799:	Riken	Gemeinde 2015:	Murgenthal
		Kirchgemeinde 1799:	Roggwil (BE)		

Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1429, fol. 26-27v
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 646: Balzenwil, [http://www.stapferenquete.ch/db/646].
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Balzenwil (Niedere Schule, reformiert)

26.02.1799

Fragen Und Antwort. Über den Zustand der Schul in balzen will

		I. Lokal-Verhältnisse.
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Jn Balzen will
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Es ist Ein dörfli Uon 17 Häüser
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Es Gehört zu der Gemein Ryken.
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	zur Kirch Gemein Roggwil. Agentschafft Ryken
I.1.d	In welchem Distrikt?	Zum distrikt Langenthal
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Kanton Bern
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Obige 17. Häüser sind im Umkreiß der Nächst Gelegnen viertel stund
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	der Gruben hof Nemlich 3 Häüser
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	Jst Nicht wohl Ein halb viertel stund
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	Es Sind zwey.
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	Roggwill, Glashüten, Rycken Vor den wald. vnd Mätenwill
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	Roggwill 1. stund. Glashüten 1/2. st Ryken 3/4 st Vorden wald 1/2. st Mättenwill 3/4 stund
		II. Unterricht.
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	die Refermierte Christliche Religeon Buchstabieren. Lesen. Ußenlehren. Schryben. Vnd Rechnen.
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Ja im winter, vnd auch Ein wenig im Sommer, im winter uon Anfangs des wintermonats. biß außgangs. Mertz
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	der Heidelberger, die Kleinen fragstükle die Psalm. die Festgesäng, daß Neüe Testament vnsers Erlösers.
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Wen hier die uorschrifft uerstanden wird ‖[Seite 2] Woh die Kinder Erhalten zum Lehren Schreyben, So Erhalten sie Solche uon ~~von~~ Meiner Hand. wann es aber die Red von der Schulordnung ist, So haben wir die uon. 1720. Getrukte, vnd 1788. Erneüerte Schulordnung. für der Stat Bern. Teüsche Landschafft. die auch fast Alle Jahr den Sontag uorher Ehe die winter Schulen anfiengen, uerlesen wurde
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Per Tag. 5. stund
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	die Einten Nemlich Buchstabierer vordleser, die andren lehren nach ihrer Erkanntnuß
		III. Personal-Verhältnisse.
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	die Burgerschafft, wie auch uom Herr Pfarer Gexameniert. Und uom Herr Comandant als amts Mann deß Orts Bestetiget
III.11.b	Wie heißt er?	Sein Nam wahr Hanß. Schär.
III.11.c	Wo ist er her?	Er wahr Ein Burger in balzen will
III.11.d	Wie alt?	Sein Alter war. 38. Jahr
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Er hat famile. Sechs Kinder
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	Er wahr 9. Jahr Schullehrer
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Er wahr in seim heimat in balzen will Er wahr Ein Lein Weber
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Leinweben, Oder Land Arbeit
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Überhaubt waren. 34. Kinder nemlich 12. Knaben. 22. Mädchen
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	die obige Zahl
		IV. Ökonomische Verhältnisse.
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Ja Ein wenig
IV.13.b	Wie stark ist er?	Es Sind drey Capidal 225. Gulden
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	Sie Sind ver Gabet Worden.
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	‖[Seite 3] Neyn
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Ja uon Uorgesetzen Capidal Zinsten werden alle Examen vnder Kinder uertheilt

IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	Es ist baufellig
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Es wahr nur Ein stuben in Jenem gebeü
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	der Lehrer Erhält Kein Hauß Zinß.
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	die Bürger deß Schuls bezirks
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	An Gelt 45. Gulden Per Jahr
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	von der burgerschafft zusamen geschosen
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	Nie Mahl Keines gehabt
IV.16.B.c	Stiftungen?	Auch kein Solches
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	auch Nichts
IV.16.B.e	Kirchengütern?	Nie mahl Keine Gehabt
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	daß wahr Nicht abgedan, den sie Musten den Schullerer auf die art zahlen
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	deren haben wir auch Nichts
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	auch nichts

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers	Der Auf Trag deß Schullerres war dieser. Er sol die beantwortung dieser fraggen dem Bürger Agent Übergeben, der agent wird sie durch den Bürger Unterstathalter, Und Regierungs stathalter, an den Minister der Künste Vnd wüssen schafften, Gelangen Laßen. Balzenwill den 26 Hornnung. 1799.
Unterschrift	Gruß vnd Hochachtung Hanß Schär Schul Meister

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1429, fol. 26-27v
Briefkopf	Fragen Und Antwort. Über den Zustand der Schul in balzen will
Transkriptionsdatum	26.10.2011
Datum des Schreibens	26.02.1799
Faksimile	646BAR_B0_10001483_Nr_1429_fol_26-27v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Schär
Verfasser Vorname	Hans
Vom Lehrer verfasst?	Ja
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	**Balzenwil**
Konfession	reformiert
Ortskategorie	Dorf
Eigenständige Gemeinde?	Nein
Ist Schulort?	Ja
Höhenlage	
Geo. Breite	633191
Geo. Länge	232817

Kanton 1799	Bern	Kanton 1780	Bern
Distrikt 1799	Langenthal	Kanton 2015	Aargau
Agentschaft 1799	Riken	Amt 2000	Zofingen
Kirchgemeinde 1799	Roggwil (BE)	Gemeinde 2015	Murgenthal
Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Balzenwil (ID: 882)

Schultypus:	Niedere Schule
Besondere Merkmale:	
Konfession der Schule:	reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt:	Nein

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Art der Klasseneinteilung:	Pensenklasse
Klassenanzahl:	2
Unterrichtete Inhalte:	Buchstabieren Religion/Christliche Unterweisung Lesen Antworten/Memorieren Schreiben Rechnen

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		01.11.1798
Ende		30.03.1799
Stunden pro Schultag	5	5
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	12	12
Mädchen	22	22
Kinder	34	34
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 1263)

Name: Schär
Vorname: Hans

Weitere Informationen

Alter: 38
Geschlecht: Mann
Zivilstand: verheiratet
Hat er eine Familie? Ja
Anzahl Kinder: 6
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Balzenwil
Konfession: reformiert
Im Ort seit:
Lehrer seit: 9 Jahren
Erstberuf: Weber/Spinner
Zusatzberuf: Bauer Weber/Spinner